

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Vertragsabschluss

Die Anmeldung ist ab der schriftlichen Bestätigung durch das Projektbüro verbindlich. Die angemeldete Lehrkraft übernimmt die Vertretungsvollmacht für die teilnehmende Gruppe.

2. Absagen und Stornierung

Grundsätzlich kann jede Anmeldung wieder storniert werden. Wir bitten jedoch darum, bei der kompletten Stornierung einer Anmeldung eine Frist von 10 Tagen vor der Veranstaltung einzuhalten und auch größere Abweichungen der Teilnehmerzahl dem Projektbüro frühzeitig mitzuteilen. Dies betrifft nicht die normale Fluktuation der Gruppengröße, die durch Krankheit o.ä. bedingt ist. Sollten jedoch durch das unangekündigte Fernbleiben von einer Veranstaltung Kosten für das Kino entstehen, z.B. durch Kopientransporte oder Personal, ist es dem Kino vorbehalten, diese Kosten den Anmeldenden in Rechnung zu stellen.

3. Aufsichts- und Haftungspflicht

Die Lehrbeauftragten übernehmen bei minderjährigen Teilnehmer*innen die volle Aufsichts- und Haftungspflicht. Die Aufsichtspflicht der Betreuer*innen schließt auch die Verantwortung für die Disziplin ihrer Gruppe während der Veranstaltung ein. Die Besucher*innen sind für die von ihnen verursachten Schäden haftbar.

4. Beschränkung und Haftung

Das Projektbüro der SchulKinoWoche und die KurzFilmAgentur Hamburg e.V. haften nicht für den Ausfall von Veranstaltungen in den teilnehmenden Kinos. Für die Richtigkeit der Angaben im Katalog und auf der Webseite übernehmen wir keine Gewähr.

5. Datenschutz

Das Projektbüro benutzt Daten der Anmeldenden ausschließlich zur Durchführung des Projekts "SchulKinoWoche Hamburg", insbesondere zur Bestätigung und Abwicklung der Anmeldung sowie für die Zusendung des pädagogischen Begleitmaterials. Alle personenbezogenen Daten werden in keinem Fall an Dritte weitergeleitet, verkauft oder vermietet. Unsere komplette Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Webseite www.schulkinowoche-hamburg.de.

Die SchulKinoWochen sind ein Projekt von VISION KINO in Kooperation mit der KurzFilmAgentur Hamburg, gefördert von der Behörde für Schule und Berufsbildung. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der Kino macht Schule GbR und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.